

Am 18. Juli beginnt in der Thomaskirche das BachOrgelFestival

Überall werden wegen der Corona-Pandemie Konzerte und Musikfestivals abgesagt. Die Thomaskirche hat den Mut, einen anderen Weg zu gehen: der Orgel-Professor Ville Urponen aus Helsinki wird am 18. Juli das BachOrgelFestival eröffnen.

Glücklicherweise verströmt die Orgel kein ansteckendes Aerosol. Deshalb müssen sich die Konzertbesucher keine Sorgen machen, wir werden uns genau an die Hygieneregeln halten.

Bis zum 22. August wird an jedem Samstag um 15.00 und um 17.00 Uhr in der Thomaskirche die Orgel erklingen. Die Programme der Konzerte sollen etwa 45 Minuten dauern. Damit viele Menschen live dabei sein können - wir halten Abstand - wird jedes Konzert zweimal gespielt.

Wie in jedem Jahr können wir uns auf ein hochkarätig besetztes internationales Festival freuen. Olivier Latry, der berühmte Organist der Kathedrale Notre-Dame in Paris, spielt am 8. August. Am 22. August kommt die ungarische Organistin Zsuzsa Elekes nach Leipzig. Sie hat im Jahre 1980 den Leipziger Bachwettbewerb gewonnen. Thomas Fritsch (Gambe) und der neue Leipziger Nikolaiorganist Lucas Pohle werden am 25. Juli zu hören sein, am 15. August der Münchner Organist und Leiter des Bach-Chores Hansjörg Albrecht. Meine beiden Konzerte sind für den 1. August geplant.

Wie immer werden die Sauer-Orgel und die Bach-Orgel erklingen. Aber die „Hauptperson“ ist in diesem Jahr unsere Bach-Orgel. Das Instrument von Gerald Woehl wird 20 Jahre alt. Und dieses schöne Jubiläum wollen wir gebührend feiern.

Immer wieder ein Gänsehauterlebnis, die Bachorgel zu hören!!!! lautete kürzlich ein Kommentar zu einem Internet-Video.

Seien Sie ganz herzlich zu Gänsehauterlebnissen eingeladen!

Ihr Ullrich Böhme, Thomasorganist